

Rede
von Herrn Oberbürgermeister Klaus Wehling
anlässlich
der Veranstaltung
„Oberhausen stellt sich quer“
Freitag, 26. März 2010, 09:00 Uhr
Moschee Weißensteinstraße
Weißensteinstraße 62, 46149 Oberhausen

Liebe Oberhausenerinnen, Liebe Oberhausener,

Ja, wir stellen uns quer. Wir werden uns immer quer stellen! Wenn es sein muss immer wieder neu.

Wir stellen uns quer aus tiefster menschlicher, gesellschaftlicher Pflicht und moralischer Überzeugung! Wir lassen nicht zu, dass Rassisten und Menschenverächter in Oberhausen jemals eine Chance haben werden.

In Oberhausen nicht, und auch anderswo nicht.

Schon der Name ist ein einziger, verächtlicher Hohn: Pro NRW

Die schlimmen Anhänger dieser Bewegung sind eben genau nicht pro! Ganz im Gegenteil: Sie sind gegen! Sie sind gegen Muslime. Sie sind gegen Moscheen. Sie sind gegen Migranten. Damit sind sie in letzter Konsequenz gegen die Menschenwürde. Damit sind sie gegen unser Grundgesetz und unsere demokratischen Grundsätze. Dadurch fordern sie uns, und alle Demokraten im Lande zum entschiedenen Protest heraus, zum Eintreten für unsere demokratische Grundordnung.

Ich freue mich, dass es eine so breite Einigkeit gegen diese rechten Demagogen gibt. Einigkeit in allen gesellschaftlichen Gruppen.

In den Schulen

In den Kirchen,

in den Vereinen,

in den Verbänden,

**in den demokratischen Parteien,
bei uns Bürgerinnen und Bürgern.**

Breiteste Solidarität im gemeinsamen Kampf gegen „Rechts“. Wir wollen sie nicht. Wir sagen: Rassisten haben bei uns nichts zu suchen. Rassisten sind bei uns in Oberhausen nicht willkommen, denn

Oberhausen ist eine tolerante, friedliche, multikulturelle Stadt.

Bei uns leben Mitbürgerinnen und Mitbürger aus über 130 Ländern.

Auch diese vielen unterschiedlichen Kulturen sind Oberhausen.

Wir lassen uns auch nicht durch demagogische Sprache irreleiten oder durch wohlklingende Worte täuschen. Nicht Pro NRW hält eine Mahnwache vor dieser Moschee, denn sie haben nichts zu mäkeln, sie haben kein Recht etwas zu beanstanden.

Wir, die anderen, wir halten eine Mahnwache! Eine Mahnwache für die Würde der Migrantinnen und Migranten. Wir protestieren ebenso entschieden wie friedlich für die Menschenwürde aller.

Pro NRW, andere rechte Rattenfänger und ewig Gestrige brauchen wir hier nicht. Wir haben in Oberhausen ein ausgezeichnetes Beispiel das zeigt, wie wir denken, wie wir fühlen und wie wir handeln.

Die Brüder-Grimm-Grundschule ist von der bundesweiten Aktion Courage ausgezeichnet worden. Sie darf sich „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ nennen.

Das ist der richtige Weg. Das ist unser Weg. So bleiben wir eine lebendige, liebenswerte, funktionierende und tolerante Stadtgesellschaft.

So, und nur so.

Wir müssen heute hier Flagge zeigen gegen Rechts, gegen Pro NRW. Das tun wir, klar und eindeutig. Und: Wir müssen das immer wieder tun.

Ich danke allen, die gekommen sind, um Pro NRW eindeutig Contra zu geben.

Glück auf!